



- Ziele**
- Erhalt Entwicklung
  - Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichtern, Seggenriedern und Staudenfluren)
  - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald) sonstiger Wald
  - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sumpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
  - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Feldflur
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Weinberge
  - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
  - Schwerpunkt Extensivgrünland
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
  - Schwerpunkt Weinbau
  - Gewässer
  - Fließgewässer
  - Felsen
- Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

- Siedlung und Verkehr**
- vorhanden geplant
  - Wohn- bzw. Mischgebiete
  - historische Ortskerne
  - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr
  - Straßen, Wege
  - Sondergebiete incl. Campingplätze, Wochenendhausgebiete und Freizeitgrundstücke
  - Sondergebiet Windkraft
  - Grünflächen
- Sonstige Flächen**
- Gesteinsabbau
  - Sonstige

- Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzgesetz**
- vorhanden Vorschläge
  - Naturschutzgebiet (3)
  - Naturdenkmal (3)
- Planungshinweise zu wertvollen Biotopen**
- Flächige bzw. lineare Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
  - Punktuelle Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
  - Im Rahmen der Bauleitplanung bzw. in wasserrechtlichen Verfahren festgelegte Kompensationsflächen(1)
  - Biototypen mit hoher Bedeutung
  - Biototypen mit sehr hoher Bedeutung

- Sonstige Darstellungen**
- Grenze der Verbandsgemeinde Saarburg
  - Ortsgemeindegrenzen

- Maßnahmen**
- Sicherung von Kaltluftleitbahnen
  - Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Offenland: Umwandlung von Acker, Weinberg oder Intensivgrünland in Extensivgrünland, Saumstreifen, Auwald oder Ufergehölz
  - Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Wald: Umwandlung von Nadelforst oder Mischwald in standortgerechten Laubwald Ausgleichsflächen (Flächenpools)
  - K18**
  - Schwerpunktbereiche:**
  - A** Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
  - K** Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
  - M** Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
  - N** Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
  - R** Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Saar- und Moseltal) (Darstellung ohne Abgrenzung, da überwiegend innerhalb Ausgleichsflächen und/oder Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen)
  - S** Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
  - P** vorrangige Pflegeflächen
  - E** vorrangige Entwicklungsflächen
  - Vernetzung mit Gehölzstrukturen und Säumen in der Flur
  - Vernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
  - Entwicklung von Säumen entlang von Waldrändern zur Offenlandvernetzung
  - Sohlanhebung
  - Potenzial für Laufverlängerung (4)
  - Gewässerentwicklungskorridor (4)
  - Weiterführung bzw. Wiederaufnahme Vertragsnaturschutz
  - Aussichtspunkte (Sicherung durch Offenhaltung / Entwicklung durch Freistellung)
  - Amphibienschutzmaßnahmen
  - Zugvogelzugsgebiet
  - Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
  - Baumreihen, Alleen, Ufergehölze
  - Eingrünung störender Objekte
  - Durchgrünung der Bauflächen
  - Grünzäsur
  - Landschaftsgerechte Einbindung des Ortsrandes

- Erläuterung der Maßnahmennummern**
- Nr**
- Maßnahmen an Gewässern**
- 1 Auszäunung Gewässer
- Maßnahmen zur Sicherung/Entwicklung von Biotopen/Landschaftselementen**
- 3 Schutz gegen Staubimmissionen
  - 16 Reduzierung der Gehölzsukzession
  - 22 Obstbaumpflege

**Hinweis:**  
Die Legende beinhaltet alle Symbole für die Ortslagenpläne der Verbandsgemeinde. In einzelnen Ortsgemeinden nicht vorkommende Symbole werden transparent und Texterläuterung in grauer Schrift dargestellt.

Quellen:  
(1) Kreisverwaltung Trier-Saarburg (11/2013)  
(Weitere Informationen unter: [http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste\\_naturschutz/index.php](http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php))  
(2) SGD Nord (2007/12), tw. aktualisiert und ergänzt  
(3) Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz: Landschaftsinformationssystem (Download 2012)  
(4) Ingenieurbüro Feldwisch & Büro für Umweltbewertung und Geoökologie (2013)

Datengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeoRP (Stand 2011)

**Landschaftsplan**  
**Verbandsgemeinde Saarburg**

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Saarburg

Plan Nr. 11.9: Ortslandschaftsplan  
Ockfen

Maßstab 1:10.000

Bearbeitet	Nov. 2017	BP
Gezeichnet	Nov. 2017	HB
Geändert		

**KARLHEINZ FISCHER** LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA + **bhm** BRUCHHEIM MÖHLINGHAUSEN

Fischer + BHM Planungsgesellschaft mbH i.G.  
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10666